

Considérant qu'il s'impose que les employeurs et les sportifs qu'ils occupent puissent avoir connaissance sans retard du montant minimal, pour l'année 1991, qu'un sportif doit gagner pour être soumis à la loi du 24 février 1978 relative au contrat de travail du sportif rémunéré;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Emploi et du Travail,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le montant de la rémunération visé à l'article 2, § 1^{er}, de la loi du 24 février 1978 relative au contrat de travail du sportif rémunéré est fixé pour l'année 1991 à 442 272 francs.

Art. 2. Le présent arrêté produit ses effets le 1^{er} janvier 1991.

Art. 3. Notre Ministre de l'Emploi et du Travail est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 18 janvier 1991.

BAUDOIN

Par le Roi :

Le Ministre de l'Emploi et du Travail,
L. VAN DEN BRANDE

Overwegende dat de werkgevers en de sportbeoefenaars die zij tewerkstellen onverwijld voor 1991 op de hoogte moeten kunnen zijn van het minimumbedrag dat een sportbeoefenaar moet verdienen om onderworpen te zijn aan de wet van 24 februari 1978 betreffende de arbeidsovereenkomst voor betaalde sportbeoefenaars;

Op de voordracht van Onze Minister van Tewerkstelling en Arbeid,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Het in artikel 2, § 1, van de wet van 24 februari 1978, betreffende de arbeidsovereenkomst voor betaalde sportbeoefenaars bedoelde loonbedrag wordt voor het jaar 1991 bepaald op 442 272 frank.

Art. 2. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 januari 1991.

Art. 3. Onze Minister van Tewerkstelling en Arbeid is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 18 januari 1991.

BOUDEWIJN

Van Koningswege :

De Minister van Tewerkstelling en Arbeid,
L. VAN DEN BRANDE

EXÉCUTIFS — EXECUTIEVEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

D. 91 — 412

5. DEZEMBER 1990. — Erlass der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Gemeinschaftsminister

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Artikels 59ter der Verfassung,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über die institutionellen Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 8. Juli und 18. Juli 1990, insbesondere des Artikels 51;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 18. Juni 1989 und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß nach der Neuwahl der Mitglieder der Exekutive die neue Verteilung der Zuständigkeiten zur Gewährleistung der Kontinuität der Arbeit der Exekutive keinen Aufschub duldet;

Auf Vorschlag des Vorsitzenden der Exekutive,

Beschliesst :

Artikel 1. Für die Anwendung vorliegenden Erlasses versteht man unter « Sondergesetz » das Sondergesetz vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, abgeändert durch das Gesetz vom 8. August 1988, das Sondergesetz vom 12. Januar 1989 bezüglich der Brüsseler Institutionen sowie durch das Sondergesetz vom 16. Januar 1989 über die Finanzierung der Gemeinschaften und der Regionen.

Art. 2. Der vorliegende Erlass verteilt die Aufgaben innerhalb der Exekutive im Hinblick auf die Vorbereitung und die Ausführung ihrer Beschlüsse.

Art. 3. § 1. Herr Joseph Maraite, Gemeinschaftsminister und Vorsitzender der Exekutive, ist zuständig für :

1° die Koordinierung der Politik der Exekutive;

2° die Finanzen und den Haushalt;

3° die Verwaltungsorganisation einschließlich der Verwaltungsaufsicht und der Personalführung;

4° internationale und zwischengemeinschaftliche Beziehungen zu den nationalen und regionalen Institutionen, mit Ausnahme der Außenbeziehungen in den einzelnen Sachbereichen, die in die Zuständigkeit eines anderen Mitglieds der Exekutive fallen sowie der Beziehungen zur Wallonischen Region;

5° die in Artikel 4, 6° bis und 9°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten einschließlich der sportmedizinischen Betreuung, aber mit Ausnahme des Schulsports;

6° die in Artikel 4, 10°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten mit Ausnahme der Freizeitgestaltung;

7° die in Artikel 5, § 1, I, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten mit Ausnahme der schulärztlichen Betreuung in den Schulen und der Suchtvorbeugung;

8° die in Artikel 5, § 1, II, 1° und 5°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten;

9° die Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund des vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

§ 2. Herr Joseph Maraitte trägt den Titel « Vorsitzender der Exekutive, Gemeinschaftsminister für Finanzen, Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus ».

Art. 4. § 1. Herr Bernd Gentges, Gemeinschaftsminister, ist zuständig für :

1° das Unterrichtswesen wie in Artikel 59ter, § 2, 3°, der Verfassung vorgesehen einschließlich der schulärztlichen Betreuung in den Schulen und des Schulsports sowie der Aufsicht über den Garantiefonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Schulbauten;

2° die in Artikel 4, 1°, 2°, 3°, 4° und 7°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten;

3° die in Artikel 4, 8°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten mit Ausnahme der ständigen Weiterbildung;

4° die in Artikel 4, 11°, 12°, 13° und 14° und 15°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten;

5° die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in der Landwirtschaft;

6° die wissenschaftliche Forschung wie in Artikel 8 bis des Sondergesetzes vorgesehen;

7° die Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlassen zuständig ist sowie die Infrastruktur deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

§ 2. Herr Bernd Gentges trägt den Titel « Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung ».

Art. 5. § 1. Herr Karl-Heinz Lambertz, Gemeinschaftsminister, ist zuständig für :

1° die in Artikel 4, 5° und 8°, des Sondergesetzes vorgesehene Angelegenheiten einschließlich der Fernkurse aber mit Ausnahme der kulturellen Animation;

2° die in Artikel 4, 6°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten einschließlich der Aufsicht über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

3° die in Artikel 4, 10°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten mit Ausnahme des Tourismus;

4° die in Artikel 4, 18°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten einschließlich der Beziehungen zum Gemeinschaftlichen und Regionalen Amt für Berufsausbildung und Arbeitsbeschaffung aber mit Ausnahme der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand sowie in der Landwirtschaft;

5° die Suchtvorbeugung;

6° die in Artikel 5, § 1, II, 2°, 3°, 4°, 6° und 7°, des Sondergesetzes vorgesehenen Angelegenheiten einschließlich der Aufsicht über die Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung sowie für die besondere soziale Fürsorge;

7° die Erarbeitung und Durchführung eines Konzepts zur Koordination im Bereich der beruflichen Ausbildung, Weiterbildung, Umschulung und Stellenvermittlung sowie im Bereich der diesbezüglichen Infrastruktur;

8° die Beziehungen zur Wallonischen Region;

9° die Beziehungen zu den zuständigen Behörden im Bereich der arbeitserhaltenden Maßnahmen;

10° die Beziehungen zum Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Bereich der Vollendung der Staatsreform und der Wahrnehmung neuer Zuständigkeiten und Aufgaben;

11° die Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

§ 2. Herr Karl-Heinz Lambertz trägt den Titel « Gemeinschaftsminister für Medien, Erwachsenenbildung, Behindertenpolitik, Sozialhilfe und Berufsumschulung ».

Art. 6. Jeder Gemeinschaftsminister ist für die Ausarbeitung jedes Entwurfs zwecks Schaffung, Organisation und Kontrolle der Institutionen oder Einrichtungen zuständig, die zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören.

Art. 7. Der Erlaß der Exekutive vom 30. August 1989 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Gemeinschaftsminister ist aufgehoben.

Art. 8. Vorliegender Erlaß tritt am Tage seiner Verabschiedung in Kraft.

Art. 9. Die Gemeinschaftsminister sind, jeder in seinem Zuständigkeitsbereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 5. Dezember 1990.

Der Vorsitzende der Exekutive :

Gemeinschaftsminister für Finanzen, Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus,
J. MARAITE

Der Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,
B. GENTGES

Der Gemeinschaftsminister für Medien, Erwachsenenbildung,
Behindertenpolitik, Sozialhilfe und Berufsumschulung,
K.-H. LAMBERTZ

TRADUCTION

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 91 — 412

5 DECEMBRE 1990. — Arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone fixant la répartition des compétences entre les Ministres communautaires

L'Exécutif de la Communauté germanophone,

Vu l'article 59ter de la Constitution;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet et 18 juillet 1990, notamment l'article 51;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1, modifié par les lois du 9 août 1980, 16 juin 1989 et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant qu'à la suite de l'élection des nouveaux membres de l'Exécutif, la répartition des compétences ne souffre aucun délai afin d'assurer la continuité dans le travail de l'Exécutif;

Sur proposition du Président de l'Exécutif,

Arrête :

Article 1er. Pour l'application du présent arrêté on entend par « loi spéciale » la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles modifiée par la loi du 8 août 1988, par la loi spéciale du 12 janvier 1989 relative aux Institutions bruxelloises ainsi que par la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et Régions.

Art. 2. Le présent arrêté répartit les tâches au sein de l'Exécutif en vue de la préparation et de l'exécution de ses décisions.

Art. 3. § 1. M. Joseph Maraite, Ministre communautaire et Président de l'Exécutif, est compétent pour :

- 1° la coordination de la politique de l'Exécutif;
- 2° les finances et le budget;
- 3° l'organisation administrative de l'Exécutif, y compris le contrôle administratif et le personnel;
- 4° les relations internationales et intercommunales ainsi que les relations avec les institutions nationales et régionales, à l'exception des relations extérieures dans les domaines particuliers relevant de la compétence d'un autre membre de l'Exécutif ainsi que des relations avec la Région wallonne;
- 5° les matières prévues à l'article 4, 6° bis et 9°, de la loi spéciale y compris les soins en médecine sportive, à l'exclusion toutefois du sport à l'école;
- 6° les matières prévues à l'article 4, 10°, de la loi spéciale, à l'exception des loisirs;
- 7° les matières prévues à l'article 5, § 1, I, de la loi spéciale, à l'exception de la médecine scolaire et de la prévention de la toxicomanie;
- 8° les matières prévues à l'article 5, § 1, II, 1° et 5°, de la loi spéciale;
- 9° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu de cet arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

§ 2. M. Joseph Maraite porte le titre de « Président de l'Exécutif, Ministre communautaire des Finances, de la Santé et de la Famille, du Sport et du Tourisme » (« Vorsitzender der Exekutive, Gemeinschaftsminister für Finanzen, Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus »).

Art. 4. § 1. M. Bernd Gentges, Ministre communautaire, est compétent pour :

- 1° l'enseignement au sens de l'article 59ter, § 2, 3°, de la Constitution, y compris la médecine scolaire et le sport à l'école ainsi que le contrôle sur le Fonds de garantie de la Communauté germanophone pour les bâtiments scolaires;
- 2° les matières prévues à l'article 4, 1°, 2°, 3°, 4°, 7° de la loi spéciale;
- 3° les matières prévues à l'article 4, 8°, de la loi spéciale, à l'exception de l'éducation permanente;
- 4° les matières prévues à l'article 4, 11°, 12°, 13°, 14° et 15°, de la loi spéciale;
- 5° la formation et la formation continue dans les classes moyennes et l'agriculture;
- 6° la recherche scientifique telle que prévue à l'article 6bis de la loi spéciale;
- 7° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent, en vertu de cet arrêté ainsi que l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

§ 2. M. Bernd Gentges porte le titre de « Ministre communautaire de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique » (« Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung »).

Art. 5. § 1er. M. Karl-Heinz Lambertz, Ministre communautaire, est compétent pour :

- 1° les matières prévues à l'article 4, 5° et 8°, de la loi spéciale, y compris les cours par correspondance, mais à l'exception de l'animation culturelle;
- 2° les matières prévues à l'article 4, 6°, de la loi spéciale, y compris le contrôle du Centre belge de Radiodiffusion de la Communauté germanophone (BRF);
- 3° les matières prévues à l'article 4, 10°, de la loi spéciale, à l'exception du tourisme;
- 4° les matières prévues à l'article 4, 16°, de la loi spéciale, y compris les relations avec le GRABA (Office communautaire et régional de la formation professionnelle et de l'emploi), à l'exception toutefois de la formation et de la formation continue dans les classes moyennes et l'agriculture;
- 5° la prévention de la toxicomanie;

6° les matières prévues à l'article 3, § 1er, II, 2°, 3°, 4°, 8° et 7°, de la loi spéciale, y compris le contrôle de l'Office de la Communauté germanophone pour les personnes handicapés, ainsi que pour l'aide sociale spéciale;

7° la mise au point et la concrétisation d'un concept de coordination dans le domaine de la formation professionnelle, de la formation continuée, de la reconversion et du placement ainsi que dans le domaine de l'infrastructure y afférents;

8° les relations avec la Région wallonne;

9° les relations avec les autorités compétentes, dans le domaine des mesures tendant à préserver l'emploi;

10° les relations avec le Conseil de la Communauté germanophone en vue de terminer la réforme de l'Etat et d'assumer de nouvelles compétences et tâches;

11° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu de cet arrêté à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

§ 2. M. Karl-Heinz Lambertz porte le titre de Ministre communautaire des Médias, de la Formation des Adultes, de la Politique des Handicapés, de l'Aide sociale et de la Reconversion professionnelle (« Gemeinschaftsminister für Medien, Erwachsenenbildung, Behindertenpolitik, Sozialhilfe und Berufsumschulung »).

Art. 6. Chaque Ministre communautaire est compétent pour élaborer tout projet de création, d'organisation et de contrôle des institutions ou établissements qui relèvent de ses attributions.

Art. 7. L'arrêté de l'Exécutif du 30 août 1989 fixant la répartition des compétences entre les Ministres communautaires, est abrogé.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de son adoption.

Art. 9. Les Ministres communautaires sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'application du présent arrêté.

Eupen, le 5 décembre 1990.

Le Président de l'Exécutif,
Ministre communautaire des Finances, de la Santé et de la Famille, du Sport et du Tourisme,
J. MARAITE

Le Ministre communautaire de l'Enseignement et de la Formation,
de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,
B. GENTGES

Le Ministre communautaire des Médias, de la Formation des Adultes,
de la Politique des Handicapés, de l'Aide sociale et de la Reconversion professionnelle,
K.-H. LAMBERTZ

VERTALING

DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 91 — 412

5 DECEMBER 1990. — Besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Gemeenschapsministers

De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op artikel 59ter van de Grondwet;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli en 16 juli 1990, inzonderheid op artikel 51;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni 1989 en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat, na de verkiezing van de nieuwe leden van de Executieve, de verdeling van de bevoegdheden geen uitstel lijdt om voor de continuïteit in het werk van de Executieve te zorgen;

Op voordracht van de Voorzitter van de Executieve,

Besluit :

Artikel 1. Voor de toepassing van dit besluit verstaat men onder « bijzondere wet » de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, gewijzigd bij de wet van 8 augustus 1980, bij de bijzondere wet van 12 januari 1989 met betrekking tot de Brusselse Instellingen en bij de bijzondere wet van 16 januari 1989 betreffende de financiering van de Gemeenschappen en de Gewesten.

Art. 2. Dit besluit verdeelt de taken onder de leden van de Executieve met het oog op de voorbereiding en de uitvoering van haar beslissingen.

Art. 3. § 1. De heer Joseph Maraite, Gemeenschapsminister en Voorzitter van de Executieve is bevoegd voor :

1° de coördinatie van het beleid van de Executieve;

2° de financiën en de begroting;

3° de administratieve organisatie van de Executieve, met inbegrip van het administratief toezicht en het personeel;

4° de internationale betrekkingen en de betrekkingen tussen de Gemeenschappen alsook de betrekkingen met de nationale en gewestelijke instellingen, met uitzondering van de buitenlandse betrekkingen in de afzonderlijke materies die tot de bevoegdheid van een ander lid van de Executieve behoren alsmede van de betrekkingen met het Waalse Gewest;

5° de materies bedoeld in artikel 4, 6° Bis en 9°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de verzorging in de sportieve geneeskunde, maar met uitzondering van de sport op school;

6° de materies bedoeld in artikel 4, 10°, van de bijzondere wet, met uitzondering van de vrijetijdsbesteding;
7° de materies bedoeld in artikel 5, § 1, I, van de bijzondere wet, met uitzondering van de sportieve geneeskunde en van de voorkoming van de toxicomanie;

8° de materies bedoeld in artikel 5, § 1, II, 1° en 5°, van de bijzondere wet;

9° de infrastructuur in de materies waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is.

§ 2. De heer Joseph Maraite draagt de titel « Voorzitter van de Executieve, Gemeenschapsminister van Financiën, Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme » (« Gemeinschaftsminister für Finanzen, Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus »).

Art. 4. § 1. De heer Bernd Gentges, Gemeenschapsminister, is bevoegd voor :

1° het onderwijs zoals bepaald in artikel 59ter, § 2, 3°, van de Grondwet, met inbegrip van de geneeskundige verzorging op school en van de sport op school alsmede van het toezicht op het Waarborgfonds van de Duitstalige Gemeenschap voor de schoolgebouwen;

2° de materies bedoeld in artikel 4, 1°, 2°, 3°, 4° en 7°, van de bijzondere wet;

3° de materies bedoeld in artikel 4, 8°, van de bijzondere wet, met uitzondering van de voortdurende vorming;

4° de materies bedoeld in artikel 4, 11°, 12°, 13°, 14° en 15°, van de bijzondere wet;

5° de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de landbouw;

6° het wetenschappelijk onderzoek zoals bedoeld in artikel 65bis van de bijzondere wet;

7° de infrastructuur in de materies waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is alsook de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is.

§ 2. De heer Bernd Gentges draagt de titel « Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek » (« Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung »).

Art. 5. § 1. De heer Karl-Heinz Lambertz, Gemeenschapsminister, is bevoegd voor :

1° de materies bedoeld in artikel 4, 5° en 8°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de schriftelijke cursussen maar met uitzondering van de culturele animatie;

2° de materies bedoeld in artikel 4, 6°, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op het Belgische Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap (BRF);

3° de materies bedoeld in artikel 4, 10°, van de bijzondere wet, met uitzondering van het toerisme;

4° de materies bedoeld in artikel 4, 18°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de betrekkingen met de GRAEA (Gemeenschappelijk een Gewestelijke Dienst voor Beroepsopleiding en Arbeidsvoorziening), maar met uitzondering van de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de landbouw;

5° de voorkoming van de toxicomanie;

6° de materies bedoeld in artikel 5, § 1, II, 2°, 3°, 4°, 6° en 7°, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op de dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor de personen met een handicap alsmede voor de bijzondere sociale bijstandsverlening;

7° het tot stand brengen en de verwezenlijking van een coördinatieconcept op het gebied van de beroepsleiding van de voortgezette vorming, van de omscholing en van de arbeidsvoorziening alsmede op het gebied van de betrokken infrastructuur;

8° de betrekkingen met het Waalse Gewest;

9° de betrekkingen met de bevoegde overheden op het gebied van de maatregelen tot bescherming van de tewerkstelling;

10° de betrekkingen met de Raad van de Duitstalige Gemeenschap om de Staatshervorming te beëindigen en nieuwe bevoegdheden en opdrachten op zich te nemen;

11° de infrastructuur in de materies waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is.

§ 2. De heer Karl-Heinz Lambertz draagt de titel « Gemeenschapsminister van Media, Volwassenvorming, Gehandicaptenbeleid, Sociale Hulp en Beroepsomscholing » (« Gemeinschaftsminister für Medien, Erwachsenenbildung, Behindertenpolitik, Sozialhilfe und Berufsumschulung »).

Art. 6. Elke Gemeenschapsminister is bevoegd voor het uitwerken van alle ontwerpen betreffende de oprichting, de organisatie en de controle van de instellingen en inrichtingen die tot zijn bevoegdheid behoren.

Art. 7. Het besluit van de Executieve van 30 augustus 1989 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Gemeenschapsministers is opgeheven.

Art. 8. Dit besluit treedt in werking op de dag waarop het wordt aangenomen.

Art. 9. De Gemeenschapsministers zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 5 december 1990.

De Voorzitter van de Executieve,
Gemeenschapsminister van Financiën, Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme

J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,

B. GENTGES

De Gemeenschapsminister van Media, Volwassenvorming,
Gehandicaptenbeleid, Sociale Hulp en Beroepsomscholing,

K.-H. LAMBERTZ